

Thorner Zeitung



Zum 100. Geburtstag Albert Lortzings.

Am gestrigen Mittwoch war der 100. Geburtstag Albert Lortzings, des Komponisten der Opern „Ezaar und Zimmermann“, „Der Wildschütz“, „Der Waffenschmied“ u. A. mehr. Lortzing ist zu Berlin in dem Hause Breitestraße 12 geboren. Sein Geburtshaus ist allerdings nicht mehr vorhanden. Das schmale und unscheinbare Haus ist mit vier Fenstern Front in welchem der Vater des Komponisten vor seinem Uebertritt zur Bühne einen sehr bescheidenen Lederhandel betrieb, ist vor einigen Jahren dem Abbruch verfallen und nunmehr erstreckt sich über die Stätte der Erweiterungsbau des Rudolph Herzog'schen Kaufhauses.

Bis vor kurzem waren wichtige Daten aus dem Leben Lortzings in Dunkel gehüllt. Mit der Chronologie seines Daseins hat es Lortzing niemals genau genommen. So entschwand ihm das Datum seiner Verehelichung völlig aus dem Gedächtnis: Er erinnerte sich nach 25 Jahren nur noch dunkel, daß er etwa im Januar 1832 zu Köln mit seinem geliebten Mädchen den Bund fürs Leben eingegangen war. Daß dieser Tag aber der 30. Januar gewesen, das fiel dem Meister nicht bei. Er feierte daher seine silberne Hochzeit an irgend einem Tage der festlichen Karnevalzeit 1848, und es war natürlich der falsche Tag. Aber auch für das Jahr seiner Geburt ist Lortzing Zeit seines Lebens im Zweifel gewesen. Er selber glaubte, daß er am 23. Oktober 1803 geboren sei, und dieses Datum ist denn auch in alle Biographien und Bezika übergegangen, so daß zuerst eine beträchtliche Meinungsverschiedenheit obwaltete, ob die Hundertjahrfeier schon in diesem Jahre zu begehen sei. Erst vor einigen Jahren hat der Sohn des Meisters, Hans Lortzing, die Eintragung im Kirchenbuch eingesehen und dabei festgestellt, daß das Geburtsjahr Albert Lortzings 1801 gewesen. Der Taufeintrag im Register der Peterstraße zu Berlin lautet: „1801, geboren den 23. Oktober, Nachmittags 5 Uhr, getauft den 29. November 1801 im Hause. Vater: Herr Johann Gottlieb Lortzing, Lederhändler, Mutter: Frau Charlotte Sophie Seideln, Kind: Gustav Albert, Pächter: Madame Lortzing, Herr Friedrich Lortzing, Madame Lortzing, Herr Barbje, Buchhändler, Madame Lagarde, Herr Ferd. Schmidt, Graveur.“ Dieses amtliche Zeugnis hebt also jeden Zweifel, und so wird es denn für immer bei dem 13. Oktober 1901 verbleiben.

Dieses Datum trägt auch die Gedenktafel, die am gestrigen Mittwoch an der Geburtsstätte des Tondichters in der Breitenstraße zu Berlin (jetzt Kaufhaus Rudolph Herzog) enthüllt wurde. Diese Gedenktafel ist die erste That des Komitees zur Errichtung eines Lortzing-Denkmal in Berlin. Die Firma Herzog hat die Kosten für Herstellung und Anbringung der Tafel übernommen. Nach einem Entwurf von Künstlerhand zeigt sie in einem Medallion den Profilkopf des Tondichters und die monumental gehaltene Inschrift besagt: Albert Lortzing wurde hier am 23. Oktober 1801 geboren. — Der gestrigen Enthüllungsfeyer wohnte eine zahlreiche Festversammlung bei, darunter auch der einzige noch lebende Sohn des Komponisten. Im Namen des Kaisers überbrachte Generalintendant Graf Hochberg einen Lorbeerkranz, auf dessen Schleife der kaiserliche Namenszug gestiftet war. Für die Generalintendantur der königlichen Schauspiele legte Geheimrath Pierion einen Lorbeerkranz nieder. Vorträge des königlichen Opernhortz eröffneten und schlossen die Feyer. Die Fest-



Lortzings-Grab auf dem Alten Sophien-Kirchhof in Berlin.

rede hielt Hoftheaterdirektor a. D. Wittmann als Komiteemitglied für die Errichtung eines Lortzingdenkmal in Berlin. Für dieses Denkmal ist soeben ein Aufruf erlassen worden. Ohne Zweifel wird es das deutsche Volk für eine Ehrenpflicht erachten, durch zahlreiche Spenden an dem Zustandekommen dieses nationalen Unternehmens mitzuwirken. Beiträge nimmt der Präsident des Allgemeinen Deutschen Musiker-Verbandes, Herr Ernst Vogelt, Berlin SW., Besselstraße 20 I, entgegen.

Wir geben unseren Lesern außer dem obenstehenden Bildniß Albert Lortzings zugleich noch eine Ansicht seines Grabmals auf dem Berliner Sophienkirchhofe. Obwohl inmitten der Stadt, auf dem alten Sophienkirchhof gelegen, war die Gruft des unsterblichen Mannes, der Generationen die reinen Freuden seiner frohlaunigen Kunst geschenkt hat, lange vergessen. Später aber haben sich liebevolle Hände gefunden, den Hügel vor dem

Zerfall zu schützen, wie sich auch bald nach seinem Heimzuge die Mittel gefunden hatten, seine Ruhestätte durch ein monumentales Grabmal kenntlich zu machen. In gothischem Stil gehalten, zeigt es an seiner Spitze das Reliefbild Lortzings. Die Inschrift darunter lautet:

Albert Lortzing
geb. den 23. Oktbr. 1801
gest. den 21. Januar 1851.
Dem Meister deutscher Tonkunst
von den Mitgliedern
des Herzogl. Hoftheaters
zu Braunschweig
im Jahre 1853.

Am Fuße des Denkmals liest man die berühmt gewordenen Verse:
Sein Lied war deutsch und deutsch sein Leid,
Sein Leben Kampf mit Noth und Neid.
Das Lied flieht diesen Friedensort —
Der Kampf ist aus, sein Lied tönt fort.

Der Kindermord in den englischen Konzentrationslagern.

Der offizielle englische Monatsbericht über die Todesfälle in den Konzentrations- oder Zuchthauslagern in Südafrika liest sich so traurig, daß miltärzeitliche Zeitungen sich veranlaßt sehen, es im Voraus zurückzuweisen, daß die Regierung hierfür die Schuld treffen könne. Die „Daily News“ dagegen läßt die Zahlen zunächst für sich selbst sprechen: „In den Lagern sind 109 418 Weiße, davon 54 326 Kinder. Während des letzten Monats starben 2411 dieser Weißen, darunter 1964 Kinder. Die durchschnittliche Todesrate für eine gesunde englische Stadt beträgt 15 bis 17 pro 1000. Die Todesrate in den „Concentration Camp“ beträgt 264 pro Tausend und Jahr, diejenige für die Kinder allein 432 pro Tausend und Jahr. In dem Transvaal-Lager beträgt die Kindersterblichkeit 456 pro Tausend. Das bedeutet, daß in einem Jahre 23 568 Kinder tobt sein werden. Dabei ist die Sterblichkeit von 109 pro Tausend bei einer Gesamtzahl von 85 410 Weißen in den Lagern im Juli auf 264 pro Tausend bei einer Gesamtzahl von 109 418 im September ge-

stiegen.“ Es sei zweifelhaft, meint die Zeitung, ob so viele Buren im Kampfe gefallen seien. Die Verantwortlichkeit der Regierung sei direkt und steigend. Die vor drei Monaten von Mr. Hobhouse an die Regierung gerichtete Bitte, Hilfe bringen zu dürfen, sei ihr abgelehnt worden. Einen Monat später, als der Skandal unerträglich geworden, habe man ein Komitee von sechs Damen erwählt, deren bekannteste ihrem Unglauben an d'e Enthüllungen der Mr. Hobhouse heftig Ausdruck gegeben habe. Zwei weitere Monate seien mit Reisen drausgegangen, und das Komitee habe gerade zu berichten begonnen. Inzwischen seien über 3000 Kinder gestorben, dabei stehe die ungesunde Jahreszeit bevor. So grausam und verfehlt auch die Politik des Niederbrennens der Farmen und der „Räumung“ des Landes gewesen sei, der die Konzentrationslager hätten folgen müssen, so sei sie doch nicht unverbesserlich, was das Leben der in den Lagern Befindlichen anbetreffe. Die Sterblichkeit in den Lagern in der Kapkolonie und auch in Natal während des Septembers bestätigte, daß dort Kinder leben könnten. Was hindere die Behörden also, die Lager aus der Orange- und Transvaalkolonie an die Küste zu verlegen? Welche

Hoffnung auf Frieden könne bestehen, wenn die holländische Rasse darauf denken müsse, daß in vier Monaten fast der zehnte Theil ihrer Kinder durch die Politik ihrer Feinde von den Brüsten ihrer Mütter gerissen worden sei?

Der Riesenglobus auf der Weltausstellung in St. Louis.

Da eine Weltausstellung ohne einen „clou“ undenkbar ist, so ist auch für die Weltausstellung, mit der die Stadt St. Louis im Jahre 1903 die Menschheit überraschen will, ein Kleinbauwerk, in Gestalt eines Globus vorgesehen. Die Idee ist dem Kopf des Architekten Samuel W. Friede in St. Louis entsprungen.



Riesenglobus auf der Weltausstellung in St. Louis.

Der gesammte Bau des Riesenglobus soll eine Höhe von 700 Fuß haben, zu gleicher Zeit gegen 30 000 Menschen beherbergen können und anderthalb Millionen Dollars kosten. Der Globus, der auf einem Piedestal von 230 Fuß Höhe ruht, hat einen Durchmesser von 350 Fuß und wird von einem Aussichtsturm von 100 Fuß Höhe mit einem noch 50 Fuß höheren Flaggenmast gekrönt. Zwischen den acht Beinen des Piedestals in einer Höhe von 110 Fuß befindet sich ein „Dachgarten“ mit zwei Restaurants und zwei Theater- oder Concertsälen. Hier können zu gleicher Zeit gegen 10 000 Menschen verweilen. 175 Fuß höher im Centrum des Globus, kommt eine Arena für Radrennen, Circusvorstellungen, Menagerie u. s. w.

Ueber die Arena liegt ein riesiger Concertsaal, und rund um diesen bewegt sich, nach Art der rollenden Trottolois, ein Restaurant, wo man sitzen und zugleich die Aussicht über den Ausstellungsplatz, die Stadt und die ganze Umgebung wie ein Panorama an sich vorüber ziehen lassen kann. 16 Fahrstühle für je 60 Personen befördern die Besucher nach den verschiedenen Stockwerken. Diese Fahrstühle wie auch die Treppen befinden sich in einem besonderen Thurm im Centrum des ganzen Bauwerks.

Kunst und Wissenschaft.

— Elektrische Vogenlampen ohne Kohlen. Die in Niga erscheinende Industrie-Zeitung bringt eine Mittheilung über die Construction einer neuen elektrischen Vogenlampe, die bei gleicher Leistungsfähigkeit einen bedeutenden Fortschritt gegenüber den jetzt allgemein verbreiteten Lampen bedeuten würde. Die wesentlichste Unvollkommenheit der heutigen Vogenlampe besteht in der schnellen Abnutzung der Kohlenstifte, die mindestens jeden vierten, häufig aber auch jeden zweiten Tag erneuert werden müssen. Die vorgeschlagene neue Construction der Vogenlampe will die Kohlenstifte überhaupt beseitigen. Sie besteht in einem Glasballon, aus dem die Luft ausgepumpt worden ist. Im Innern befinden sich statt der Kohlenstifte, die bei unseren Lampen bekanntlich durch einen verwickelten Regulator immer in dem richtigen Abstand erhalten werden müssen, zwei Arme aus Aluminium, die die Form eines „L“ haben und mit Platinspitzen versehen sind. Die neue Lampe wirft keinen Schatten, wie er bei den bisherigen Vogenlampen so störend auftritt. Außerdem muß sie sich sehr langsam ab, so daß die Aluminiumarme höchstens einmal jährlich erneuert zu werden brauchen. Die beiden Platinspitzen sollen auch nicht senkrecht gestellt werden, wie die Kohlenstifte der jetzigen Vogenlampen, sondern wagrecht, und es können dann auch leicht Blendspiegel angebracht werden, um die Lichtwirkung nach unten hin zu verstärken. Da auch eine so bedeutende Zeitschrift wie der Pariser Electricien von dieser Nachricht Kenntnis nimmt, wird wohl etwas daran sein, der Nam: des Erfinders aber, der schon die nöthigen Patente erlangt haben soll, wird nicht genannt.

Vermischtes.

Millionen d'lebt ahl. Die „Frl. Btg.“ meldet, in Lowell (Massachusetts) hätten zwei Kassirer der Massachusetts-Merchants-Bank eine Million Dollars entwendet, Ihre Frauen hätten mit den Direktoren der Bank indessen einen Vergleich erzielt, demzufolge sie gegen die Zuficherung der Straffreiheit 800 000 Dollars zurückerstattet hätten.

Eine Typhusepidemie unter der Straburger Garnison. Die „Volks-Zig.“ meldet: In drei verschiedenen Straburger Kasernen ist der Typhus ausgebrochen. Es sind einzelne Todesfälle vorgekommen. Am schwersten betroffen ist das Regiment 126. Mehrere Kompagnien sind nach Hagenau in die Baracken ausquartiert.

Eine Lebensversicherung von 20 Millionen Mark soll bei Lloyd's von einem Syndikat auf das Leben des Königs von England gegen eine Jahresprämie von 2 100 000 Mark abgeschlossen worden sein.

Zu der Gefangennahme Musolinis. Nachdem der italienische Brigant, wie unsere Leser wissen, nun endlich in die Hände seiner Verfolger gefallen ist, gehen die Behörden auch ernstlich gegen diejenigen vor, die theils aus Furcht, theils aus Bösartigkeit dazu beigetragen haben, daß der gefährliche Mensch so lange straflos bleiben konnte. Auch in Calabrien wandelt man nicht straflos Arm in Arm mit einem wilden Räuber. In Santofesano und Africo wurden nicht weniger als 208 Personen, darunter der Bürgermeister von Africo, wegen Begünstigung Musolinis verhaftet. — Die Verfolgung des Briganten kostete übrigens dem Staat nahe zu eine halbe Million Mark!

Musolino als Dichter. Aus Rom wird geschrieben: Musolino — ein Poet? In der That, ein Theil der „Berechnung“, welche er bei der calabrischen Bevölkerung genießt, wird durch den Umfang begründet, daß ihn alle für einen Dichter halten. Die Hirten von Aspromonte singen eine Canzone, welche ihnen Musolino einst aufgeschrieben hat. Sie lautet in freier Uebersetzung aus dem calabrischen Dialekt folgendermaßen:

„Er wurde eingekerkert tausendmal
In schwerer Haft vom mächtigen Tribunal.
Ungarn war er von hundert fesseln Wächtern,
Die wollten den Tyrannen grausam richten.
Sie gaben 21 Jahre Galeere —
Ja wenn ich nicht der Musolino wäre.
Mein Schicksal ist die Heimath zu erreichen.
Seht, wie vor meinen Liden, Künsten, Schlüchten
Die Mauern bersten und die Thore weichen,
Die keinem Schuldbeladenen je gewichen!
Jetzt kann ich wieder durch die Berge wandern:
Die Freiheit mir, grausamer Tod den andern!“
Aber das wird nicht die einzigen poetischen Erzeugnisse des Briganten. In anderen verspottet er seine Verfolger, die sich vergeblich abmühen, ihn einzufangen. Sein Kopf bewegt sich wie der

Stein in der Mühle. Er ist immer auf der Wacht; da ihm weder Brot, Wein, Macaroni, Fleisch, Früchte Tabak und... Liebe fehlen, so bleibt seine Seele in allen Gefahren heiter. Man sieht auch hieran, Giuseppe Musolino war kein gewöhnlicher Brigant. Er wird Cesare Lamorojo für sein Studium der Verbrecher einen überaus interessanten Beitrag liefern.

Der Zuchthäusler auf dem Maskenball. Ein recht sonderbarer Einakter, „Between the Dances“, von H. Johnson, ging vor wenigen Tagen im Avenue-Theater in London in Scene. Die Idee des kurzen Stückes ist recht bizarr. Unter den bunten Masken, die sich in einem strahlend erleuchteten Ballsaal tummeln, taucht plötzlich ein bleicher, etwas verstört aussehender Mann im Sträfinganzug auf. Eine Schaar übermüthiger Pierots und Columbien umringt den Neuankunftling und äußert ihre Bewunderung über die verblüffende Treue, mit der das Zuchthäusler-Gesicht nachgeahmt ist. Niemand vermuthet in dem Unbekannten einen Vorden aus der nahen Strajanzustalt entwichenen Verbrecher. Den Flüchtling treibt die Verzweiflung dazu, sich unter die tanzenden Masken zu mischen. Die Hücher sind ihm auf den Fersen und da er keinen anderen Zufluchtsort entdecken konnte und sich ihm auch keine Gelegenheit bot, seinen gefälschten Anzug gegen weniger auffällige Kleidung einzutauschen, stürzte er in dem Ballsaal. Als er erkennt, daß man ihn thatsächlich für eine Maske hält, wird er unthätiger und beginnt sogar mit einem der hübschen Mädchen einen regelrechten Flirt. Da wird er von einem früheren Schulkameraden erkannt, der sofort die Situation überhaut und dem Sträfingling zu verstehen giebt, daß er in der Garderobe unter einer bestimmten Nummer einen Gesellschaftsanzug finden wird, der ihm passen dürfte. Dem Wink Folge leistend, kleidet sich der Flüchtling um und verläßt das Lokal gerade, als der Zuchthäuslerdirektor mit Polizisten und Wärtern erscheint. Inzwischen hat ein Spatzvogel die vorgefundene Sträfinguniform angelegt und wird nun trotz seiner Anschuldsbetheuerungen prompt verhaftet. Nach einer komischen Scene klärt sich dann der Irrthum auf.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn.

Handelsnachrichten.

Ämtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 23. Oktober 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelbäuten werden außer dem notierten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision unentgeltlich vom Käufer an den Verkäufer vergütet.
Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. hochputz und weich 734—772 Gr. 158—168 M.
inländ. bunt 740 Gr. 163 M.
inländisch roth 785 Gr. 156 M. bez.
Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 632—686 Gr. 119—133 1/2 M.
Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Victoria 144 M.
transito grüne 106—118 M.
Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische 137 M. bez.
Kaffee per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 129—138 M.
Kleesaat per 100 Kilogr.
roth 80—82 M.
Rette per 50 Kilogr. Weizen 3,80—4,02 M.
Roggen 4,17 1/2—4,22 1/2 M.

Ämtl. Bericht der Bromberger Handelstammer.

Bromberg, 23. Oktober 1901.

Alter Winterweizen 160—168 M.
neuer Sommerweizen 150—162 M.
abfall. blaup. Qualität unter Notiz, feinste über Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 138—145 M. feinst. über Notiz.
Gerste nach Qualität 116—122 M.
gute Brauwaare 122—128 M. feinst. über Notiz.
Zuttererbsen 130—140 M.
Kocherbsen nom. 180 M.
Kaffee 120—126 M.
Leinsaat per Tonne von 1000 Kilogr. 244—248 M.
Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. 135 1/2 M.
ohne Gewicht 90 M.
Mais per Tonne von 1000 Kilogr.
transito 95 M.
Datteln per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. großkörrig 741—750 Gr. 135—136 M.
Der Vorstand der Producenten-Vereinigung.

Herr Franz Wilhelm, Apotheker, Neunkirchen bei Wien, Nieder-Oesterreich.

„Ueber alles Reclameloh“ erhaben ist die Wirkung Ihres nie genug zu lobenden Wilhelms antiarthritischen, antirheumatischen Blutreinigungsmittels.
Schon seit vielen Jahren litt ich an Rheumatismus, und zwar so heftig, daß ich wochenlang in Bette zubringen und die größtmöglichen Schmerzen aushalten mußte; an Schlaf und Appetit war gar nicht zu denken, alle Oelbalmittel, wie Tincturen, Mixturen, Salben und Bäder mit Wadefasern und Seifen linderten wohl vorübergehend die Schmerzen, doch beim nächsten Wetterwechsel war das alte Leiden wieder da, und zwar in erhöhtem Maßgrade, so daß meine Kräfte zu sehend abnahmen.

Da las ich im „Berliner Tageblatt“ die Empfehlung Ihres Thees, worauf ich mir sofort drei Pakete schicken ließ; schon nach Gebrauch dieses bekam ich Linderung und habe seit 1 1/2 Jahren in vorgeschriebenen Zwischenräumen mit fünf solchen Sendungen die Kur fortgesetzt und bin dank derselben jenseit hergestellt, daß ich mich ganz gesund und durch den wiedererlangten Appetit kräftig und lebensfähig fühle und ich diesen Herbst und angefangenen Winter trotz Wind und Wetter geschäftlich im Freien mit aufhalten kann, ohne auch nur eine Ahnung von Schmerzen zu verspüren. Nur dieses, weithinbekannteste Mittel, habe ich Ihnen zu danken.“
Möge jeder Leidende recht bald und im vollen Vertrauen sich Ihres wunderthätigen Thees bedienen, um Heilung und frischen Lebensmuth zu erlangen und sich Ihnen, so wie ich, zu Dank verpflichten.

Unter dankbarer Hochachtung ergehen:
Fritz Wenzel,
Kunsts-, Bad- und Schönheits-Anstalt von
Ab. Gottlieb Fiedler Nachf., Opotowet bei Kalisch,
Russisch-Polen, „Weihnacht 1899.“

Bestandtheile: Innere Röhre 56, Ballnählsäge 56, Ulmenrinde 75, Franz. Drangenblätter 50, Ergänzblätter 35, Scabiosenblätter 56, Lemusblätter 75, Bismuth 1.50, rothes Sandelholz 75, Bardannawurzel 44, Carthagenwurzel 3.50, Radio. Caryophyll. 3.50, Chinarinde 3.50, Ergänzblätter 57, Fenchelwurzel (Samen) 75, Gravenurzel 75, Kapuzinerkraut 67, Süßholzwurzel 75, Saffianwurzel 35, Fenchel röm. 3.50, weiß Senf 3.50, Ruchhahnenfengeln 75.

205. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse. 4. Ziehungstag, 23. Oktober 1901. Vormittag.
Nur die Gewinne über 232 M. sind in Paranthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. N. St. A. f. J.)

- 80 368 85 462 532 33 719 46 67 (500) 807 1090
- 187 563 608 799 806 2055 126 477 95 582 709 47 822
- 906 3325 39 63 47 755 891 4074 226 96 306 57 421
- 66 646 786 874 (500) 904 (3000) 5021 513 51 55 64
- 612 62 (1000) 728 833 907 59 6017 349 431 75 95
- (3000) 754 7229 398 690 704 (1000) 74 8015 45 129
- 248 526 42 681 98 708 874 91 9208 349 422 61 505
- 630 708 985
- 10082 75 191 278 322 65 989 11005 217 385
- (3000) 408 49 528 970 86 12221 29 322 428 579
- 632 772 78 81 841 99 952 87 13158 97 231 74 317
- 79 95 477 619 709 81 834 905 (500) 14206 25 092
- 824 15049 (500) 164 (500) 78 417 95 588 768 848 98
- 162683 66 75 401 58 (1000) 78 676 82 98 912 89 17014
- 110 371 75 84 419 524 75 89 606 58 78 790 888 (1000)
- 66 71 76 941 60 18144 238 410 18 25 54 512 727
- 86 (3000) 814 78 (500) 19098 180 23 45 551 606 78
- 701 956
- 20049 262 (500) 472 640 725 920 21099 175 484
- (1000) 553 63 789 851 79 22082 285 490 638 58 814
- 95 918 22 23124 215 27 (500) 38 95 587 784 994
- 21047 52 72 (3000) 151 74 (1000) 418 804 98 948
- 53 25078 323 493 513 690 719 31 40 42 26041 95
- 227 39 89 387 423 586 717 (500) 83 807 82 (3000)
- 27479 587 697 787 890 950 28269 396 578 741
- (500) 83 88 886 939 29065 428 32 861 74
- 30032 149 (500) 289 324 502 9 89 (500) 653 718
- (1000) 59 31000 56 75 111 623 33 65 786 807 (1000)
- 18 32181 214 78 368 489 610 40 715 56 95 916 35
- 41 33028 37 151 65 202 28 80 803 (500) 25 421 43
- 550 695 718 27 815 98 988 34085 (500) 128 34 92
- 232 79 343 58 548 605 910 35095 115 500 623 72 886
- 99 36431 516 712 16 (500) 58 840 64 37254 (1000)
- 360 412 603 705 80 889 38017 342 412 517 51 (500)
- 987 31082 280 256 422 609 41 715 87 825
- 40260 639 734 41086 179 225 51 92 321 420 32
- 58 572 789 802 42128 71 91 (1000) 375 417 544 608
- 754 800 43082 56 181 395 631 985 89 44056 142 79
- 316 59 95 434 568 727 861 82 (1000) 957 14018 384 (500)
- 472 92 542 52 634 700 899 914 16067 318 37 458 635
- 103 (500) 47189 304 492 553 68 892 960 48181 95
- 222 24 78 451 660 87 882 93 49194 219 67 (3000)
- 350 490 523 639 807 42 985
- 50199 404 543 625 74 97 845 74 51004 261 670
- 82 800 900 52305 36 441 658 867 975 53027 173
- 238 327 417 539 642 706 80 900 57 942 43 54001 115
- 84 307 89 508 14 754 89 881 989 96 55027 (500) 36
- (1000) 65 790 519 (10000) 56002 53 89 143 63 87
- 219 312 26 (500) 64 91 412 580 62 57089 121 201
- 56 325 431 769 70 922 58004 22 262 413 78 504 16
- 18 769 87 59031 (500) 103 891 97 403 531 694 787
- 842 912 90
- 60065 77 170 223 73 429 61 565 612 783 99 838
- 61010 225 400 548 53 730 99 62000 103 318 556 672
- 97 712 19 821 63005 63 245 63 700 452 573 746 68
- 895 913 70 (1000) 87 61125 311 526 (5000) 42 52
- 676 847 906 65065 67 170 290 336 67 432 41 540
- 96 717 51 66081 196 228 69 362 454 85 774 67010
- 158 99 286 405 7 21 24 (500) 81 503 785 833 59 940
- 42 68066 79 363 457 53 615 49 721 57 868 948 (1000)
- 60 69271 487 713
- 70190 48 293 514 (3000) 601 71094 480 603 55
- 726 78 (1000) 98 808 58 72155 66 67 474 596 632 782
- 94 700 73103 18 321 75 601 787 891 957 89 94
- 74008 165 91 212 594 769 882 75069 421 596 (500)
- 621 77 869 904 76084 140 58 274 423 513 631 733
- 77363 448 508 41 58 690 736 848 960 78112 236 (500)
- 43 387 884 (3000) 79284 94 306 598 (1000) 611 804
- 919 64
- 80156 245 72 411 69 588 649 (500) 894 948 74 82
- 80185 196 242 367 468 531 708 800 82257 879 410
- 537 40 603 59 841 90 99 988 83002 40 129 380 657
- 987 84153 210 383 47 99 444 63 670 877 903 84
- 85389 408 (1000) 54 500 52 674 (500) 779 97 816 901
- 89 86244 77 (500) 878 82 513 673 725 72 (500) 872
- 915 18 57 73 (500) 87 87174 204 19 (500) 79 394 436
- 74 670 (1000) 716 901 88018 144 371 480 505 62
- 86 88 89087 352 467 904 9
- 90521 33 711 84 91056 102 315 413 576 603 26
- 727 92192 202 508 18 718 23 847 980 64 (500)
- 93086 183 212 338 532 840 959 94076 (500) 213 42
- 563 (1000) 639 74 742 66 75 845 910 95000 (1000)
- 67 89 92 213 307 463 69 529 692 707 874 96025 123
- 45 66 74 245 320 28 84 551 637 977 97182 86 241
- 341 435 46 713 67 811 82 994 99 89067 240 508 (1000)
- 16 62 747 808 (1000) 99178 247 321 406 30 525 611
- 75 (500) 713 922 84
- 100066 163 91 234 90 417 18 36 90 587 615 54 73
- 101494 (1000) 544 50 715 53 882 (3000) 943 (500) 72
- 102322 876 602 103376 464 716 887 927 104018 32
- 38 142 387 491 554 742 802 956 105115 49 422 (500)
- 563 79 92 106027 658 112 78 278 311 71 (500) 555 66
- 626 27 54 92 766 71 852 74 73 107113 23 278 320

205. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse. 4. Ziehungstag, 23. Oktober 1901. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 232 M. sind in Paranthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. N. St. A. f. J.)

- 126 83 55 460 96 881 1070 257 429 546 2008 28
- 183 202 10 29 39 56 59 884 457 62 790 (1000) 60 68
- (500) 845 986 3025 88 165 359 544 56 660 797 848
- 4029 60 277 90 91 368 708 86 824 28 5027 386 639
- 703 84 818 21 32 69 6015 144 48 61 66 294 380 489
- 509 670 94 750 970 84 7097 98 123 43 367 69 (3000)
- 464 80 568 85 764 808 (500) 78 942 79 8131 524 607
- 58 94 711 816 39 986 82 9028 696 719 89
- 10145 218 94 350 (1000) 544 710 89 898 912 55
- 11131 374 (500) 517 735 811 12008 124 26 33 344
- 472 646 844 13030 135 71 242 388 475 97 583 805 53
- 942 14014 87 133 557 687 768 75 823 15056 (500)
- 264 (3000) 608 37 737 883 944 16089 413 70 569
- (3000) 674 17226 498 818 18388 45 427 663 19031
- 320 86 507 688
- 20025 265 89 520 697 (3000) 750 878 980 21090
- 88 105 55 58 228 57 472 547 72 78 898 957 22245
- 451 98 (500) 672 92 723 816 53 947 61 23249 365 69
- 87 466 685 803 42 53 24138 75 97 400 74 522 738
- 823 969 (3000) 25119 90 92 329 50 429 512 89 703
- 21 870 989 (3000) 26105 127 79 317 473 571 642
- 47 928 62 27119 287 406 586 631 28089 223 95 327
- 63 618 97 747 56 (500) 70 846 87 29010 76 157 78
- 98 254 825 47 477 625 57 911 766 956
- 30429 633 78 (1000) 827 (500) 905 31112 227 359
- 58 487 91 555 705 820 91 961 69 32060 110 206 325
- 39 417 31 622 62 64 89 712 (3000) 894 33066 364
- 585 44 96 (1000) 625 (1000) 589 963 78 97 34083 103
- 36 464 67 98 606 785 872 97 35083 52 104 245 497
- 541 43 68 88 659 762 815 913 36004 (500) 16 (1000)
- 160 302 449 509 615 (1000) 94 804 21 37035 153 384
- 674 741 51 (500) 869 959 38094 401 537 731 827
- 39020 103 52 90 488 54 56 97 514 47 53 91 678 741
- 64 901
- 40059 81 171 204 82 723 (1000) 47 77 41149 274
- (500) 505 29 626 52 719 70 97 893 97 42228 61 90
- 549 602 (500) 758 840 958 43025 133 301 729 44 836
- 911 15 (500) 99 41084 151 (500) 528 56 606 32 759
- 812 934 45141 441 87 574 90 630 951 14060 62 109
- 58 200 56 469 587 61 92 99 644 979 47056 171 548
- 49 815 (1000) 927 48014 355 500 56 62 85 690 888
- 77 900 49 70 49109 297 98 459 78 (1000) 888 85 984
- 510138 296 355 462 73 505 28 76 663 774 822
- 41 50288 201 517 613 45 713 984 52021 323
- 629 811 44 58 (1000) 982 34 82 53067 70 186 240
- 495 51174 (500) 263 367 412 553 38 609 30 825 964
- 94 55010 15 259 64 357 547 699 774 877 65248 362
- 88 723 805 95 57098 143 326 32 469 602 64 706 36
- 58001 115 22 86 850 65 986 (500) 59021 116 60
- (500) 227 56 389 471 84 690 61 941 50
- 60122 382 445 524 (500) 67 620 800 61344 414
- 93 622 77 854 89 95 65392 469 655 (1000) 73 842
- 63023 (1000) 90 231 392 448 (3000) 54 514 711 18
- 843 918 67 64106 20 201 (500) 64 804 454 97 509 74
- 84 641 748 821 915 18 41 57 69 65120 67 525 44 47
- 604 31 718 58 852 895 66376 82 423 51 585 572 990
- 67408 (1000) 94 596 730 902 (1000) 98 68057 178 220
- 817 18 41 406 27 545 756 99 982 83 98 69176 205 40
- 915 20
- 70067 323 88 559 706 814 68 71129 70 449 578
- 697 867 911 23 39 72346 454 756 69 73073 116 695
- (500) 776 90 882 70 908 96 74091 95 124 33 84 273
- 444 558 608 68 741 75103 69 392 454 630 824 77 (500)
- 908 76016 15 22 145 74 (1000) 201 496 601 19 883
- 50 (5000) 98 77105 15 213 (500) 319 21 34 37 430
- 506 21 33 741 61 890 933 78104 41 68 86 91 228 84
- 83 54 324 501 9 781 (500) 846 (3000) 969 712 824 97
- (500) 215 223 40 500 (500) 72 81 638 74 99 712 824 97
- 914 95
- 80007 169 805 80 506 67 794 809 68 983 81059
- 80 432 (500) 515 698 719 26 815 (500) 928 82058 281
- 86 859 628 700 3 59 847 95 955 83037 41 63 294
- (2000) 551 754 898 927 84128 578 632 72 78
- 85052 241 513 833 909 99 86011 188 205 456 65
- 650 (500) 84 705 62 73 88 817 88 87 983 87039 66
- 88 422 24 38 45 46 58 68 585 958 88113 798 828 43
- 963 92 89142 262 75 (500) 392 553 70 (500)
- 90014 59 104 265 828 47 69 494 655 763 87
- 91010 (500) 148 55 61 279 725 943 58 92089 150 208
- 89 463 580 687 855 77 88 915 93155 200 5 91 387
- 589 96 674 76 794 814 937 91103 12 26 70 250 497
- 550 52 70 603 969 95042 372 493 562 680 713 812
- 26 96121 91 (500) 279 325 538 688 986 (500) 66
- 97030 34 70 147 90 56 217 66 500 60 671 938 44
- 98018 85 101 10 65 85 205 11 20 (1000) 640 711 28
- (1000) 81 93 815 995 99005 10 88 152 233 314 445
- 89 95 553 89 648 764 824 91